

Internetportal Rheinische Geschichte

Richtlinien zur Textgestaltung für die Sparte „Biographien“ (Stand 15.7.2024)

I. Hinweise zur Textgestaltung

- Die Kurzporträts sollten circa 10.000 Zeichen pro Beitrag (ohne Werk-, Quellen- und Literaturangaben) umfassen, sog. Familienartikel rund 12.500 Zeichen.
- Als Titel geben Sie bitte folgende Informationen an: Name der porträtierten Person (Lebensdaten), kurze Charakterisierung
Bsp.: „Anna Schumacher (1860-1935), volkstümliche Gastwirtin“
- Für das Internet bestimmte Texte müssen dem Medium in inhaltlicher, sprachlicher und formaler Hinsicht gerecht werden. Daher ist auf eine geradlinige argumentative Linie mit klarer Struktur (Einleitung, Hauptteil und Schluss) zu achten unter Verzicht auf Rück- und Vorausblicke.
- Auf Unterkapitel ist zu verzichten.
- Die Texte sind als Fließtexte in ganzen und möglichst kurzen Sätzen zu formulieren. Die Sprache soll allgemein verständlich sein. Spezialbegriffe und Fremdwörter können im Glossar des Portals erläutert werden.
- Am Anfang des Artikels soll eine kurze Zusammenfassung bzw. Einordnung der jeweiligen Person oder Familie stehen.
- Angaben zur Konfession
- Nach Möglichkeit sollen auch die Eltern mit Namen - bei den Müttern auch der Geburtsname - und Geburtsdaten sowie der Beruf des Vaters /ggf. der Mutter angegeben werden.
- Die Absätze sollen nicht zu lang sein. Kurze Absätze sind im Internet leichter erfassbar.
- Zitate aus der Literatur werden in doppelte Anführungsstriche („[...]“) gesetzt, Quellenzitate in *Kursive*.
- In Klammern sollen die Lebensdaten der weiteren im Artikel genannten Persönlichkeiten angegeben werden. Ergänzend können dort Amtszeiten angegeben werden. Bitte mit entsprechendem Vermerk:
Regierungszeit/Amtszeit/Episkopat/Pontifikat
- Abkürzungen sind möglichst zu vermeiden oder in Klammern aufzulösen – auch auf Abkürzungen wie „bzw.“ sollte verzichtet werden.
- Zahlen werden ab 10 numerisch angegeben, vorher ausgeschrieben (= „neun“).
- Datumsangaben werden numerisch gemacht, also: 1.12.1845.
- Bei der Angabe von Jahreszahlen im Text bitte wie folgt verfahren: 1044/1045; 1923 bis 1965, **aber**: (1899-1951)
- Bitte 1970er Jahre (statt siebziger Jahre / Siebzigerjahre)
- Bitte „16-jährig“ (statt 16jährig)
- Unter dem Text sollten neben den wichtigsten einschlägigen Literaturtiteln und Quellen (alphabetisch) die wichtigsten Werke (chronologisch) der porträtierten Person

genannt werden. Dies gilt ebenfalls bei Künstlern und Architekten (chronologisch). Bitte sehen Sie von einer vollständigen Auflistung ab und machen sie dies aber kenntlich durch den Hinweis „Werke (Auswahl)“. Bei der Auflistung der Werke ist die erste Auflage zu zitieren.

II. Abbildungen

Auch bei kürzeren Personentexten sollte mindestens ein Bild veröffentlicht werden. Je nach Textlänge sind bis zu zehn Abbildungen (ggf. auch von Orten, Ereignissen, Werken etc.) möglich. Die Redaktion erbittet entsprechende Bildvorschläge bei Ablieferung des Beitrages.

Falls Sie die Nutzung von Abbildungen bereits abgeklärt haben, bitte wir um die Übersendung der Abbildungen in digitaler Form (möglichst als hochauflösende jpg-Datei) sowie die Angabe eines entsprechenden Herkunftsnachweises und der dazugehörigen Nutzungserlaubnis.

III. Formatierung Ihres Beitrages

- Schriftart: Arial, Schriftgrad: 12, Zeilenabstand: 1,5. Linksbündig
- Bitte liefern Sie den Beitrag im docx.-Format (Word).
- Keine automatische Gliederung bzw. Formatierung der Überschriften. Gewünscht ist ein durchgängiges Textformat, das abschließend durch Dritte bearbeitet wird; Gliederungsformat für die Überschriften: per Handeingabe, numerisch geordnet (d.h. 1., 2., etc.).
- Keine (automatische) Silbentrennung.
- Absatz: kein Erstzeileneinzug per manuellem Tabulator. Es genügt ein normaler Absatz, der mit Enter erzeugt wird.
- Wenn interne Verlinkungen auf andere Seiten des Portals Rheinische Geschichte erzeugt werden sollen, bitte den entsprechenden Begriff unterstreichen, damit unsere Redaktion weiß, wo sie den Link einfügen muss.
Bsp.: Wilhelm Elfes

IV. Quellen- und Literaturangaben

- Anmerkungen können in Form von Endnoten eingegeben werden.
- Unter dem Text sollen Quellen, Literatur und Online-Ressourcen (in gleichnamigen Abschnitten und in dieser Reihenfolge) angegeben werden. Die Titel sind alphabetisch aufzuführen.
- Bitte verwenden Sie die im Portal genutzte Zitationsweise (s.u.).
- Reihentitel sind nicht anzugeben.
- Kurzzitierweisen können in den Endnoten verwendet werden, sind aber dementsprechend kursiv in den Literaturangaben zu kennzeichnen.

Beispiel: Kursiv = Kurzzitierweise
Kurzzitierweise Fußnote: Mayer, Kreuzzüge, S. 60-61.
Vollständige Literaturangabe am Ende des Textes: Mayer, Hans Eberhard, Geschichte der *Kreuzzüge*, 10. Auflage, Stuttgart 2005.

- Auf Abkürzungen wie Ders., Dies., Ebd. sollte verzichtet werden. Abkürzungen wie Bd. (Band) oder Aufl. (Auflage) sind auszuschreiben.
- Belegstellen müssen präzise angegeben werden. Auf die Nutzung von „ff.“ ist zu verzichten.
- Nachdrucke werden kenntlich gemacht.

Beispiel: Oediger, Friedrich Wilhelm, Das Erzbistum Köln von den Anfängen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts (Geschichte des Erzbistums Köln 1), Köln 1964, Nachdruck 1971.

- Sofern vorhanden, kann auf qualifizierte Online-Titel- bzw. Ressourcen hingewiesen werden (mit www-Adresse und Bezeichnung des Gegenstands). Von Verweisen auf Wikipedia ist abzusehen.

V. Zitationsbeispiele

- Monographien: [Nachname], [Vorname], [Titel].[ggf. Untertitel], [ggf. Auflage], [Erscheinungsort und -jahr].

Beispiel: Mayer, Hans Eberhard, Geschichte der Kreuzzüge, 10. Auflage, Stuttgart 2005.

- Aufsätze in Sammelbänden: [Nachname], [Vorname], [Titel], in: [Nachname], [Vorname](Hg.), [Titel]. [ggf. Untertitel], [Erscheinungsort und -jahr], [Seitenzahlen].

Beispiel: Eickels, Klaus van, Otto IV. (1198-1218) und Philipp (1198-1208), in: Schneidmüller, Bernd/Weinfurter, Stefan (Hg.), Die deutschen Herrscher des Mittelalters. Historische Portraits von Heinrich I. bis Maximilian I. (919-1519), München 2003, S. 273-292.

- Zeitschriftenaufsätze: [Nachname], [Vorname], [Titel], in: [Titel und Band der Zeitschrift], [Erscheinungsjahr - in runden Klammern!], [Seitenzahlen].

Beispiel: Hoogeweg, Hermann, Der Kölner Domscholaster Oliver als Kreuzzugsprediger 1214-1217, in: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst 7 (1888), S. 235-270.

Bitte beachten: Zeitschriften werden immer voll ausgeschrieben.

- Lexikon-Artikel: Artikel [Name des Artikels - in Anführungszeichen!], in: [Nachname], [Vorname](Hg.), [Name des Lexikons], [ggf. Band], [Erscheinungsort und -jahr], [Seitenzahlen].

Beispiel: Artikel „Joseph Breitbach“, in: Jens, Walter (Hg.), Kindlers Neues Literatur Lexikon, Band 3, München 1989, S. 117-118.

- Online-Quellen: [Nachname], [Vorname], [Titel], in: [Quelle]. [URL – in eckigen Klammern!]

Beispiel: Haas, Reimund, Surlus, Laurentius, in: Neue Deutsche Biographie 25 (2013), S. 709-710. [<https://www.deutsche-biographie.de/gnd118799452.html>]

- Quelleneditionen/Übersetzungen/Regesten: [Nachname], [Vorname] (Bearb./Hg.), [Titel der Quellenedition], [ggf. Band], [Erscheinungsort und -jahr].

Wisplinghoff, Erich (Bearb.), Rheinisches Urkundenbuch. Ältere Urkunden bis 1100, Band 2: Elten – Köln, St. Ursula, Düsseldorf 1994.

Menzel, Michael (Bearb.), Dokumente zur Geschichte des deutschen Reiches und seiner Verfassung 1336-1339 (MGH Constitutiones, Bd. 7/1), Wiesbaden 2013.